



Miteinander Kirche sein

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde
St. Marien in Griesheim
www.katholische-kirche-griesheim.de

Nr. 04-2026

26. April 2026 – 31. Mai 2026



Spende für Pfarrbrief 1,-- €

Seelsorgeteam

Engelbert Müller, Pfarrer

Telefon: 06155 62407

E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Markus Kreuzberger,

Gemeindereferent

Telefon: 0176 12539464

E-Mail: markus.kreuzberger@bistum-mainz.de

Lydia Haun,

Gemeindereferentin

Telefon: 0176 12539302

E-Mail: lydia.haun@bistum-mainz.de

Pfarrsekretariat

Irene Kobyłka, Pfarrsekretärin

Justyna Karbowskiak, Pfarrsekretärin

St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 62407

Fax : 06155 65413

E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/pfarrei/griesheim/index.html>

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

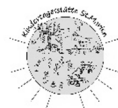
Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Pax Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE32 3706 0193 4007 2030 18

BIC: GENODED1PAX



Katholische Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien

Georg-Büchner-Str. 30

64347 Griesheim

Leitung: Andrea Bartels

Telefon: 06155 63217

E-Mail: kita-st-marien@t-online.de

Internet: <https://bistummainz.de/kita/griesheim>

Katholische öffentliche Bücherei

im Pfarrzentrum St. Marien

St.-Stephans-Platz 1

64347 Griesheim

Telefon: 06155 8237556

E-Mail: buecherei@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/buecherei/griesheim>

Öffnungszeiten:

So. 10:00 – 11:00 u. 12:00 – 12:30 Uhr

Di. 10:00 – 11:00 Uhr

Mi. 17:00 – 18:00 Uhr



Maria – Mutter der Göttlichen Gnade

Wie geht es Ihnen, wenn Sie den Namen Maria hören? Ich denke, den meisten Menschen fällt eine ganz konkrete Person ein: Die eigene Mutter, die Schwester oder Tante, die Oma oder man ist selbst auf diesen Namen getauft worden. Es wird wohl kaum eine christliche Familie geben, in der niemand auf diesen Vornamen hört.

Auch heute werden Mädchen noch so genannt – manchmal auch in anderen Varianten wie Marie, Mareike, Marion, Marita, Mariele, Maike, Mascha usw.

Maria ist ein Name, der durch die Zeiten hindurch in aller Munde war und ist. Auslöser für diese Namensgebung ist eine besondere Maria gewesen, die zentrale Frau in der christlichen Kirchengeschichte. Das junge Mädchen aus Nazareth, das eines Tages einen außergewöhnlichen Besuch bekam.

An diesem Punkt beginnt die (biblische) Geschichte der Maria, die zur Mutter Jesu wurde. Zunächst könnte man annehmen, dass Maria an vielen Stellen in den neutestamentlichen Erzählungen genannt wird. Als Mutter – so sollte man es zumindest vermuten – ist sie die wichtigste, prägendste Frau seines Lebens. Doch in dieser Hinsicht wird der Gläubige enttäuscht. Eigentlich wird sie nicht sehr oft erwähnt. Aber gerade deshalb lohnt es sich, sie in den Blick zu nehmen.

Eines wird uns schnell bewusst: Maria ist vielleicht nicht dauernd in den Texten der Evangelisten präsent, jedoch immer dort, wo sie vor Ort ist, sind entscheidende Wegmarken im Leben ihres Sohnes. Wichtige Botschaften, zentrale Ereignisse: Dann ist sie an seiner Seite. Manchmal ist Jesus der Sohn, der liebevoll auf seine Mutter schaut, doch gibt es auch Situationen, wo beide offensichtlich auch nicht immer einer Meinung sind. Ein wichtiger Gedanke scheint aber eine Klammer um diese Szenen zu bilden: Sie bewahrte es in ihrem Herzen. Auch wenn Maria nicht immer alles (sofort) versteht, sie bleibt an seiner Seite und so ist sie nicht nur seine, sondern auch unsere Mutter – ein Vorbild im Glauben.

Die Geschichte eines einfachen Mädchens aus Nazareth, mit einem ereignisreichen Leben mit Höhen und Tiefen, Freude und Leid. Vertrauen Sie darauf, dass Maria als Fürsprecherin auch Sie unter ihren Schutz und Schirm nimmt.

Quelle: Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Bökenförde

Sonntag, 26.04.2026

4. Sonntag der Osterzeit

Trudpert, Helene

Kollekte: für unsere Kirchen
Türkollekte: für geistliche Berufe

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit Kinderwortgottesdienst
Kirche



Schulkinder-Projekt in Uganda

Jeweils nach den Gottesdiensten findet eine kurze Vorstellung über die laufenden Projekte in Uganda statt. Herzliche Einladung! (Siehe Seite 11).

Dienstag, 28.04.2026

Pierre Chanel, Hugo

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Mittwoch, 29.04.2026

Katharina v. Siena, Roswitha

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz

Kirche 18:00 Hl. Messe



für Alfred Castner zum Jahresgedenken

20:00 Wüstenzeit: Eine Zeit zum Auftanken und Atemholen
Treffpunkt Unterkirche

Sonntag, 03.05.2026

5. Sonntag der Osterzeit

Apostel Philippus und Jakobus

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *Requiem für Mihalj Cilag*

12:30 Taufe von Aurelia Leni Schär und Moritz Schmidt

Dienstag, 05.05.2026

Godehard, Sigrid

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Mittwoch, 06.05.2026

Antonia, Gundula

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz

Kirche 18:00 Hl. Messe

Gebetsraum 19:00 Ökumenisches Stadtgebiet
Eichendorffstraße 42

Donnerstag, 07.05.2026

Gisela, Helga

Haus Kursana 16:00 Hl. Messe

Freitag, 08.05.2026

Herz-Jesu-Freitag

Ulrika, Wolfhild

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz

Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes und sakramentalem Segen

Samstag, 09.05.2026

Volkmar, Beatus

Hl.-Kreuz- 16:30 Meditatives Singen – im Klang zur Ruhe kommen
Kirche Claudia Malsi, Heilpraktikerin für Psychotherapie und
Michael Krein, Musiktherapeut (M.A.) aus Weiterstadt
führen durch den Nachmittag.

Sonntag, 10.05.2026

6. Sonntag der Osterzeit

Damian de Veuster

Kollekte: für unsere Kirchen

Türkollekte: für den Katholikentag

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt

Kirche für Katharina und Eugen Breining zum Jahresgedenken

St.-Stephans- 11:00 Hochamt

Kirche

Montag, 11.05.2026

Gangolf

Pfarrzentrum 15:00 Seniorenandacht mit anschließender Kaffeetafel

Dienstag, 12.05.2026

Pankrätius, Nereus

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz

Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Haus Waldeck 16:00 Hl. Messe

Mittwoch, 13.05.2026

Unsere Liebe Frau v. Fátima

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch

16:15 Kinderkirche



Die Kolpingsfamilie lädt am 1. Mai 2026 zur Mai-Tour ein



Ziel: Modaukunstpfad, Bauerngarten und Modaupromenade (<https://modaukunst.de>) in Darmstadt-Eberstadt.

Beginn: 14:00 Uhr, der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
Länge der Wanderung ca. 5 km. Dauer inkl. Pausen bis zum Café max. 2 Stunden. Optional: Einkehr ab 16:00 Uhr im Café "City Arkaden", 64297 Darmstadt-Eberstadt, Georgenstraße 32. Das Ende der Veranstaltung wird um 17:30 Uhr sein. Infos zum

Treffpunkt und weitere Details erfahren Sie unter kolping@kathkirche-weiterstadt.de.

Heike Schrod

Donnerstag, 14.05.2026

Christi Himmelfahrt
Pachomius, Christian

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 **Ökumenischer Gottesdienst im Amphitheater**
Kirche



An Christi Himmelfahrt laden wir herzlich zu einem **gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst** ein.

Wir feiern am Donnerstag, dem **14. Mai 2026**, um **11:00 Uhr**, im Amphitheater der St.-Stephans-Kirche. Sitzgelegenheiten sind vor Ort vorhanden.

Im Anschluss möchten wir gern noch beieinanderbleiben und miteinander ins Gespräch kommen – ganz im Sinne eines offenen, ökumenischen Miteinanders.

Jenseits des üblichen „Vatertags-Trubels“ möchten wir Raum schaffen für Begegnung, Leichtigkeit und ein gemeinsames Weiterfeiern.

Damit das unkompliziert gelingt, bitten wir alle, denen es leicht möglich ist, etwas zum Essen für sich selbst und zum Teilen mitzubringen. Bitte bringen Sie außerdem eigenes Geschirr und Besteck mit.

So entsteht ein gemeinsamer Tisch, an dem jede und jeder etwas beiträgt – ohne großen Aufwand, aber mit viel Herz.

Wir freuen uns auf einen freundlichen Vormittag im Grünen, auf gute Gespräche und auf alle, die diesen Feiertag in Gemeinschaft begehen möchten.

Pfarrerin Erika Häring, Pfarrer Engelbert Müller

Sonntag, 17.05.2026

7. Sonntag der Osterzeit
Walter

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche 11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *für Adam Schultz zum Jahresgedenken*

Dienstag, 19.05.2026

Kuno (Konrad), Ivo

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes
für Bruder Siegfried Aufermann

Mittwoch, 20.05.2026

Bernhardin, Elfriede

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe
für Antonius Klaus zum Jahresgedenken

Freitag, 22.05.2026

Julia, Rita

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Sonntag, 24.05.2026

Pfingstsonntag

Dagmar, Ester

Kollekte: für RENOVABIS

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit dem Kirchenchor St. Stephan
Kirche

Montag, 25.05.2026

Pfingstmontag

Magdalena, Beda

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche

Mittwoch, 27.05.2026

Augustinus v. Canterbury

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe

für Valentin Fahr sowie lebende und verstorbene Angehörige

20:00 Wüstenzeit: Eine Zeit zum Auftanken und Atemholen
Treffpunkt Unterkirche

Freitag, 29.05.2026

Maximin, Irmtrud

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Sonntag, 31.05.2026

Dreifaltigkeitssonntag

Hiltrud, Mechthild

Kollekte: für unsere Kirchen

Türkollekte: für Jugendpastoral

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

für Elisabeth Niklos zum Jahresgedenken

St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit Kinderwortgottesdienst
Kirche



Dreifaltigkeitssonntag ist anders als andere Hochfeste

Dieser Tag ist innerhalb des Kirchenjahres etwas Besonderes. Anders als Hochfeste wie Weihnachten oder Ostern hat er nicht ein Ereignis aus dem Leben Jesu als Anlass, sondern stellt eine kirchliche Glaubenswahrheit in den Mittelpunkt. Und zwar nicht irgendeine, sondern die der Lehre vom dreieinigen Gott. Deshalb wird der Dreifaltigkeitssonntag neben anderen Festen wie Fronleichnam oder dem Herz-Jesu-Fest zu den sogenannten Ideenfesten gezählt, die eines Glaubensinhalts gedenken.

Termine Gruppen und Kreise

Kinderwortgottesdienst

Angesprochen sind vor allem Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.
Geplant: 23.08.2026

Kinderkirche

Ein Gottesdienst für kleinere Kinder bis etwa 8 Jahre und ihre Familien.
Jeden 2. Mittwoch im Monat, um 16:15 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Kinderchor „Die singenden Kirchenmäuse“

Montags, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Untergeschoss des Pfarrzentrums St. Marien

Hl. Messe in ungarischer Sprache

Jeden 3. Sonntag im Monat, um 11:00 Uhr, in der Hl.-Kreuz-Kirche

Seniorenandacht

Jeden 2. Montag im Monat, um 15:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Chorproben

Kirchenchor „Sing&Praise“, montags, 20:15 Uhr, in der Unterkirche Hl. Kreuz
Kirchenchor St. Stephan, dienstags, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Nächste Wüstenzeit

Geplant: 29.04. / 27.05.2026

Stricktreff in der Bücherei

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:30 bis 18:00 Uhr, in der Bibliothek
im Pfarrzentrum St. Marien

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Aurelia Leni Schär

Moritz Schmidt

Aus unserer Gemeinde wurden in die Ewigkeit gerufen:

Mihalj Cilag	72Jahre
Michele Lopriore	71 Jahren
Anton Rau	92 Jahre
Gerhard Smolin	73 Jahre
Jakob Stark	81 Jahre



Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde! Feier der Erstkommunion

Wir gratulieren euch ganz herzlich zu eurer Erstkommunion und
wünschen euch Gottes Segen!



© Caroline Jakobi

Ange, Elias, Emma, Jannis, Jule, Lilli, Simon,
Alessandro, Jannik, Julius, Leon, Leopold, Loris
Samuel, Samuel, Theodor, Adalyn, Anastasia, Diego,
Josiane, Lea, Mattis, Tino, Tom, Amelie
Charlotte, Gennaro, Laura,
Luana, Maximilian.

Deutscher Katholikentag in Würzburg – "Hab Mut, steh auf!"

Aktuelle religiöse, gesellschaftspolitische, kulturelle, wissenschaftliche und



spirituelle Themen: All das greift das Programm eines Katholikentags auf. Es bietet Raum für Austausch und neue Erfahrungen, für Begegnung und Besinnung. Diskursive Veranstaltungen, Werkstätten, Mitmachaktionen und vieles mehr laden in einer Vielzahl von thematischen Bereichen zum Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft ein.

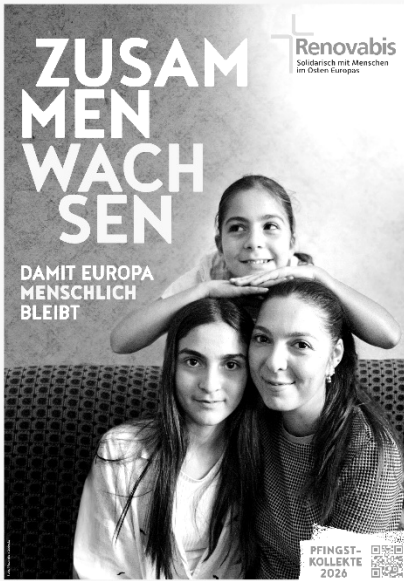
Den Rahmen, an dem sich die Veranstaltungen orientieren, gibt das Leitwort vor. Das Leitwort für den 104. Deutschen Katholikentag in Würzburg 2026 lautet "Hab Mut, steh auf!" Das Zitat aus dem Markusevangelium (MK 10,49) ist ein Ausdruck der Ermutigung, der in den Herausforderungen, in denen wir heute stehen, eine hohe Aktualität hat.

Wie bunt und vielfältig die katholische Kirche im Bistum Würzburg ist, möchte die Bistumsbühne beim 104. Deutschen Katholikentag zeigen. Sie bietet von **Donnerstag, 14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt, bis Samstag, 16. Mai 2026**, täglich am Oberen Markt in Würzburg ein abwechslungsreiches Programm.

Quelle: Katholikentag.de

Renovabis-Pfingstaktion 2026

Zusammen_wachsen gegen die Spaltung



Mit seinem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in den Partnerländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten.

Die Renovabis-Pfingstaktion ermutigt dazu, den Einsatz für Zusammenhalt als wichtigen Teil kirchlicher Verantwortung zu verstehen. Das Leitwort „zusammen_wachsen“ ist bewusst doppeldeutig: Es steht für den Wert, sich in Solidarität zusammen zu engagieren und einander zu stärken - und für den Prozess des damit verbundenen Wachsens für möglichst viele: als Einzelne

und in Gemeinschaft. Beides gehört zusammen und macht das Motto anschlussfähig auch über kirchliche Räume hinaus. Der Zusatz „damit Europa menschlich bleibt“ zeichnet ein positives Bild: Zukunft entsteht dort, wo Mitmenschlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht nur Worte sind, sondern im konkreten Handeln sichtbar werden.

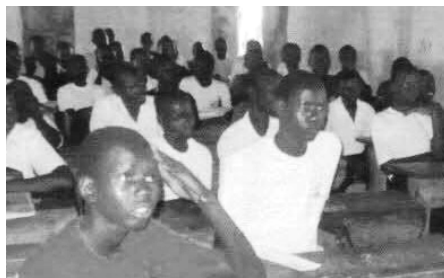
Die Partner von Renovabis arbeiten genau daran: Sie unterstützen benachteiligte Gruppen, fördern den Dialog der Generationen, initiieren Bildungsprojekte für Minderheiten und engagieren sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Die Pfingstaktion 2026 lädt ein, diese Erfahrungen in Verkündigung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aufzugreifen – und durch Spenden solidarisch mitzutragen.

Das Plakat der Renovabis-Pfingstaktion zeigt eine junge Mutter mit ihren beiden Töchtern. Sie mussten aus ihrer Heimat Bergkarabach vor aserbaidzhanischen Truppen fliehen. Nun hat die Familie in Armenien ein neues Zuhause gefunden und erfährt in dem Projekt eines Renovabis-Partners Unterstützung: Tanz- und Malkurse haben für neuen Anschluss gesorgt.

Quelle: Renovabis

Schulkinder-Projekt in Uganda in St. Marien wieder aufgenommen

Im letzten Jahr wurde das Schulkinder-Projekt, das vor über 10 Jahren durch den ugandischen Pfarrer Georg Akule ins Leben gerufen wurde, wieder aktiv von der Pfarrei St. Marien aus organisiert. Der bisher mit der Organisation und Überweisungen betrauten Anni Keller vom Frauenkreis, die sich jahrelang um die Ausbildung von Schulkindern und für den Kirchenbau von Pfarrer Akule im Bistum Moyo gekümmert hat, wird hiermit herzlichen Dank ausgedrückt.



Im Herbst 2025 hat Anni ihre Tätigkeit an Ulrich und Martina Bott übertragen. Im November 2025 fand ein Informationsabend für die Spenderinnen und Spender statt. Dabei wurde über das Land Uganda, die politischen Verhältnisse und die Situationen der Schulkinder in ihrem Alltag und über ihre Familien berichtet. Die Kontakte zu Pfarrer Akule wurden weiter gefestigt, insbesondere durch die tatkräftige Unterstützung seiner Schwester Alice Laguna. Sie schickte Briefe der einzelnen Schülerinnen und Schüler, die sie vorstellten und ihren Dank zum Ausdruck brachten. An diesem Informationsabend wurde von den Spendern angeregt, dass die Zahl der Grundschul Kinder auf zehn Schülerinnen und Schüler erhöht wird. Die Schülerzahl der Jugendlichen, die die Secondary School besuchen, bleibt zunächst mit 10 Schülerinnen/Schülern konstant, damit gewährleistet ist, dass mit den Spenden die gesamte mittlere Schullaufbahn finanziert werden kann.

Wer Interesse hat, weitere Informationen zum Schulkinder-Projekt Uganda zu erhalten, und/oder für die Schulkinder spenden möchte, ist eingeladen am **Sonntag, dem 26. April 2026**, jeweils nach den Gottesdiensten, eine kurze Vorstellung über die laufenden Projekte in Uganda, von Ulrich und Martina Bott zu bekommen.

Wer die Schulkinder oder den von Pfarrer Akule begonnenen Bau einer Kapelle zur Krankenseelsorge in Moyo durch Spenden unterstützen möchte, kann dies unter folgender Konto-Nummer:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien – Patenschaften Uganda –
DE05 5019 0000 0000 6266 60
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Einladung zum Türöffner Tag im Haus der kirchlichen Berufe

Am **Samstag, dem 30. Mai 2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr**, öffnet das Haus der kirchlichen Berufe Mainz in der Augustinerstraße 34 seine Tore zum Türöffner Tag.

Das Haus der kirchlichen Berufe ist ein Begegnungsort für Menschen, die ihre ganz persönliche Berufung entdecken und dabei nicht allein unterwegs sein möchten. Hier wird zusammen gewohnt, geglaubt, diskutiert, gefeiert und gebetet.

An diesem Tag gibt es vor Ort Einblicke in das Christliche Orientierungsjahr (COJ), die Wohnmöglichkeiten für Studierende, die Ausbildung zu den kirchlichen Berufen im Bistum (Priester, Diakon, Gemeinde- und Pastoralreferentin; Pastoralreferent und Kirchenmusik).

Für Begegnung und Austausch am 30. Mai 2026 stehen folgende Angebote bereit:

- Speed-Coaching in Berufsfragen
- Kaffee-Ecke und spannende Gespräche
- Besondere Hausführung
- Snacks und Musikprogramm
- Einblicke in kirchliche Berufsfelder und die verschiedenen Studienangebote
- Digitales Info-Treffen um 14.00 Uhr. Anmeldung zum Link:
Bei monika.mueller@bistum-mainz.de

Sicher kannst du Revolution.

Programmablauf

im Haus der kirchlichen Berufe Mainz

- 10.00 Uhr Startschuss und Eröffnung
- 10.30 Uhr Plausch und Händeschütteln mit unserem neuem Weihbischof
- 11.00 Uhr Musikprogramm
- 12.00 Uhr offenes Mittagsgebet
im Anschluss: Hausführung der besonderen Art
- 13.00 Uhr Musikprogramm
- 14.00 Uhr Infoveranstaltung "Kirchliche Berufe" Auch digital
- 15.00 Uhr Musikprogramm
- 16.00 Uhr Abschluss

Der Einstieg ist jederzeit möglich, ohne vorherige Anmeldung.

Und jederzeit:
Fotobox, Escapegame,
Visionboard, Gewinnspiel,
Kaffee- und Snackecke, Gespräche,
Berufungsparkour ...

BISTUM MAINZ

Feuerabend – Feuer, Glauben, Leben, Bibel, Begegnung

Was uns Menschen seit Jahrtausenden verbindet, ist das Gespräch am Feuer: In einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer laden wir Menschen jeden Alters herzlich dazu ein, sich über ihren Glauben auszutauschen, Lebenserfahrungen zu teilen und einander zu begegnen. Gemeinsam lassen wir das Lagerfeuer lodern – im Austausch, Zuhören und Staunen über das, was uns frei macht.



Wann: Am Donnerstag, dem **28. Mai 2026, um 20:00 Uhr** (bitte pünktlich sein)

Wo: Hinter dem Pfarrzentrum St. Marien, Am St.-Stephans-Platz 1

Wer: Alle, die Lust haben, ihren Glauben zu teilen, Neues zu entdecken oder einfach in Gemeinschaft zu sein. Kinder unter 14 Jahren bitte in Begleitung eines Elternteiles.

Bitte mitbringen: Einen Gegenstand, der ausdrückt, wo euch eine Last vom Herzen gefallen ist – damit wir unsere Herzensgründe sichtbar machen und miteinander ins Gespräch kommen. Wer mag kann sich etwas zu trinken mitbringen (mit eigenem Trinkgefäß) und eine Taschenlampe für den Rückweg.

- Lockeres Gespräch am Lagerfeuer
- Impulse und Geschichten aus der Bibel
- Austausch, Klang von Liedern, Zeit für Stille
- Gemeinsames Gebet und Begegnung

Seid willkommen – Jung und Alt, neugierig, zweifelnd oder fest verwurzelt im Glauben. Bringt eure Fragen, eure Geschichten und euren Leuchtfeuergeist mit. Wir freuen uns auf einen Abend voller Wärme, Offenheit und miteinander Brennen im Glauben.

Da unter freiem Himmel findet der Feuerabend nur bei trockenem Wetter statt!
Bei Fragen: markus.kreuzberger@bistum-mainz.de

Markus Kreuzberger

Hurra, hurra, der KiTa-Förderverein wird 20 Jahr'!

Dieses Jahr feiert der Förderverein unserer Kindertagesstätte sein 20-jähriges Jubiläum.



Mit der Gründung im April 2006, unter der damaligen Leitung Dagmar Schweiger, ging es um die Idee, Lern- und Lehrmittel über den KiTa-Etat hinaus den Kindern zugutekommen zu lassen. Als damals erster Förderverein einer Kindertagesstätte in Griesheim, startete der Verein mit 21 interessierten

Personen. Mittlerweile gab es einen Leitungs- und Pfarrerwechsel (Andrea Bartels und Pfarrer Engelbert Müller) und fünf Vorstandswechsel. 2021 stand der Verein kurz vor dem Aus und wurde durch den jetzigen Vorstand gerettet.

In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Fahrzeuge, eine Rutschbahn, die Wasserspielstelle und Sonnensegel für das Außengelände bezuschusst. Zum 10-jährigen Bestehen wurde ein Fußballfeld errichtet. Immer wieder unterstützt der Förderverein Projekte, die aus den öffentlichen Mitteln nicht finanzierbar sind und zeigt damit, wie wertvoll diese ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder ist!

So kann der Verein den Kindern zum Beispiel jedes Jahr an Fasching eine Zirkusvorstellung ermöglichen oder Zuschüsse zur Sicherheitsschulung gewähren. Für Mütter bietet der Förderverein ein jährliches Mama-Event und für Väter ein Papa-Kind-Zelten auf dem KiTa Gelände an. Neu ins Leben gerufen wurde ein Spielplatz-Treff, der Eltern ermöglichen kann, sich zu treffen und zu vernetzen.

Auf dem Griesheimer Weihnachtsmarkt ist der Förderverein seit 15 Jahren mit kulinarischen Leckereien und Basteleien vertreten. Die Einnahmen kommen der Kindertagesstätte zugute.

Mit einem Fest am 22. Mai 2026 feiert der Förderverein sein 20-jähriges Bestehen, zu dem alle ehemaligen und „aktuellen“ Mitglieder herzlich eingeladen sind. Vielen lieben Dank an alle bisherigen, aktuellen und zukünftigen Mitglieder für diese wertvolle und ehrenamtliche Tätigkeit!

Anja Hubert, Stellvertretende Leitung



Aktivitäten rund ums Osterfest



Am Palmsonntag veranstaltete der St. Marien Treff den schon traditionellen Ostermarkt im Pfarrzentrum St. Marien. Zur Einstimmung auf das Osterfest konnte man auf den schön gedeckten Tischen mit Zwiebelsud gefärbte Eier, kreativ bemalte Minion Eier und Eier mit Sprüchen kaufen. Auch selbstgebackene Osterlämmer und Osterhasen sowie andere Leckereien und österliche Dekoartikel, Bärlauch-Butter und Marmeladen waren im

Angebot. Nach dem Gottesdienst begann der Run auf die Leckereien und innerhalb einer Stunde waren fast alle Artikel verkauft.

Großer Dank gilt allen Helferinnen, die gebacken, Eier gefärbt, die Tische stilvoll dekoriert haben und beim Verkauf behilflich waren. Der Einsatz hat sich wieder gelohnt und der Verkaufsgewinn wird für künftige Projekte der Kirche St. Marien verwendet.

Roswitha Gail-Eller



Das Osterkerzenbasteln für Kinder wurde sehr gut angenommen. Dies fand nach dem Kinderkreuzweg am Karfreitag statt und wurde von Lydia Haun angeboten. Mitgemacht haben Kinder vom Kleinkind-Alter bis ins Teenager-Alter. Ware Kunstwerke entstanden. Beliebte Motive waren neben dem Kreuz, Bäume, Fische, Kelche,



Nägel und natürlich die Jahreszahl.

Teil des Gottesdienstes am Karsamstag ist das Segnen und Entzünden der Osterkerze. Die gesamte Gemeinde versammelte sich dazu auf der Pfarrwiese vor der St-Stephans-Kirche. Nach dem Gottesdienst verteilten Pfarrer Müller und Markus Kreuzberger gesegnete Eier und im Bereich zwischen Kirche und Pfarrzentrum wurde zu Wein und Brot geladen. Viele verweilten zu einem netten Gespräch und zum Überbringen von Osterwünschen.



Fotos: Sandra Exner-Löbig



Mit seinem neuen Magazin „Glaube und Leben“ feiert das Bistum Mainz eine Premiere. Nach 80 Jahren Kirchenzeitung im Wochenrhythmus hat sich das Printmedium verwandelt: Nun dürfen sich Abonentinnen und Abonnenten alle zwei Wochen auf 64 Seiten freuen – im handlichen Magazin-Format, bildstark und themenorientiert.

Herausgeber ist weiterhin der Bischof von Mainz. Mit seiner Kolumne „Perspektiven“, die einmal im Monat erscheint, beteiligt sich Bischof Peter Kohlgraf auch inhaltlich am neuen Magazin.

Gemeinsam mit 16 weiteren Bistümern nimmt das Bistum Mainz damit an einem der größten kirchlichen Medienprojekte in Deutschland teil. Für das Bistum Mainz wirken Anja Weiffen und Gertrud Wellner aus der Medienkoordination im Bischöflichen Ordinariat daran mit. Gedruckt wird das Magazin in der Bonifatius Druckerei in Paderborn.

Lassen Sie sich inspirieren: www.aussicht.online/abo-glaube-und-leben-leseprobe

Quelle: Bistum Mainz

Impressum

„Miteinander Kirche sein“ ist der Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 64347 Griesheim.

Herausgeber: Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien;
V.i.S.d.P. Engelbert Müller, Pfarrer, St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim,
E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Redaktion: Engelbert Müller, Pfarrer (pem); Markus Kreuzberger (mk); Lydia Haun (lh);
Heike Heckhaus (hh); Justyna Karbowski (jk); Irene Kobyłka (ik)

E-Mail: pfarbrief@katholische-kirche-griesheim.de

Auflage: „Miteinander Kirche sein“ erscheint 11-mal jährlich mit einer Auflage von 450 Exemplaren.

Druck: Hoffmann GmbH, 64347 Griesheim

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 31.05.2026

Redaktionsschluss 17.05.2026